

faltung der Massenkontrolle durch' die Arbeiter sichert. Mit der täglichen Plan-aufschlüsselung erreichten wir jetzt auch eine schnellere Planabrechnung. Bereits am 1. des neuen Monats kann der Beleg-schaft mitgeteilt werden, wie der Plan im vergangenen Monat erfüllt wurde. Alle Verwaltungs- und Betriebsabteilungen arbeiten einheitlich nach unserem Operativplan.

Die Aufschlüsselung des Planes ist aber nur die eine Seite. In den Vordergrund des Wettbewerbs stellte die Parteileitung den ideologisch-politischen Kampf der Parteimitglieder in den Massenorganisationen, besonders in der Gewerkschaft. Wir mußten Klarheit über den Zusammenhang zwischen Operativplan und den politischen Tagesaufgaben schaffen, auf die Kollegen erzieherisch im Sinne der Klasseninteressen wirken, weil ohne diese Bedingungen der sozialistische Wettbewerb zu einer administrativen Angelegenheit wird.

Um den Genossen der Abteilungsparteiorganisationen und den Kollegen des Betriebes zu zeigen, wie der sozialistische Wettbewerb zum 10. Jahrestag der Republik richtig organisiert werden muß, schufen die Partei- und Gewerkschaftsleitung in der Abteilungsparteiorganisation III das Beispiel. Eine Versammlung der Parteigruppe der Revolverdreherei wurde einberufen und nach gründlicher Aussprache in einem Beschluß festgelegt: Alle Kollegen müssen für den sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 10. Jahrestages gewonnen werden. Dabei kommt es auf die breiteste Anwendung der Christoph-Wehner-Methode an, weil damit jeder Kollege seine Planerfüllung täglich kontrollieren kann. Gleichzeitig wollen wir in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen der Massenorganisationen den überwiegenden Teil der Kollegen in die Seifert- und die Ludwig-Bewegung und drei Brigaden in den Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ einbeziehen. Täglich soll die Plan-

erfüllung der einzelnen Maschinengruppen kontrolliert und die beste Maschinen-gruppe alle 10 Tage prämiert werden. Die Monate Juli und August werden zu Monaten der höchsten Planerfüllung erklärt, um das durch Urlaub bedingte Absinken der Planerfüllung zu verhindern. Ein Ludwig-Kollektiv wird gebildet, das schnell die auftretenden Probleme des technologischen Ablaufs der Produktion und der sozialistischen Rekonstruktion lösen muß. Die Parteigruppe beginnt den Leistungsvergleich mit den anderen Parteigruppen der Abteilung und verpflichtet die Genossen, ihren Einfluß auf die Kollegen durch ständige ideologisch-politische Einwirkung zu verstärken.

Die Genossen stehen an der Spitze des Wettbewerbs

Diesen inhaltsreichen Beschluß schnell in die Tat umzusetzen, war Aufgabe jedes Genossen der Parteigruppe. Sie führten zuerst Aussprachen über diesen Beschluß mit den Kollegen am Arbeitsplatz und in Schichtversammlungen. Dann berieten wir mit den Meistern und Einrichtern in einer Versammlung darüber, wie sie den Wettbewerb tatkräftig unterstützen können. Insbesondere machten wir ihnen klar, daß sie mehr als bisher mit den Arbeitern ihres Bereiches über die politische Bedeutung unseres sozialistischen Wettbewerbs sprechen müssen. Schließlich übernahmen die Meister die Aufgabe, Tafeln anfertigen und über jeder Maschine anbringen zu lassen. An diese Tafeln wird vor Schichtbeginn die sich aus dem Operativplan ergebende, auf den einzelnen Arbeiter aufgeschlüsselte Tagesleistung geschrieben. Der Arbeiter dagegen vermerkt am Schichtende seine wirklich erreichte Leistung und die Erfüllung seiner Tagesverpflichtung. So läßt sich jederzeit und leicht von allen Kollegen kontrollieren, ob wir mit 80er Tempo produzieren.

Ohne Zweifel wirkte auch auf unsere Kollegen die Tatsache, daß unsere Ge-